

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

VERLAG: missMEDIA GmbH | Hainburger Straße 33 | A-1030 Wien | FN 462649 | Handelsgericht Wien | UID: ATU 71709626 |
T +43/1/601 17-0 | F +43/1/601 17-939 | E info@miss.at | Zahlungsbedingungen: 14 Tage netto

Bankverbindung: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG | IBAN AT08 2011 1842 7563 1200 | BIC GIBAATWWXXX

Die angegebenen Preise in den aktuellen Mediadaten gelten bis einschließlich 30.06.2021 und alle Tarife verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Abgaben, Steuern, Produktionskosten und Kampagnenbudget. Es wird die gesetzliche Mehrwertsteuer und Werbeabgabe (bei Printbuchungen) aufgeschlagen. Produktionskosten und Kampagnenbudget sind nicht rabattfähig.

AUFTRAGSERTEILUNG

1. Allgemeines, Geltung: Maßgeblich für den Auftrag sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die jeweils gültige Anzeigenpreise sowie die Auftragsbestätigung. Andere Geschäftsbedingungen werden nicht akzeptiert, ihnen wird auch in jenem Ausmaß widersprochen, in dem sie den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht widersprechen. Gegenüber Konsumenten im Sinne des § 1 KSchG gilt Folgendes: Widersprechen einzelne Bestimmungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen, die für Konsumenten gelten, so werden diese Bestimmungen durch die gesetzlichen ersetzt; die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind auf alle Geschäfte der missMEDIA GmbH (nachfolgend kurz „Verlag“) mit Kunden (nachfolgend kurz „Auftraggeber“) über Anzeigenschaltungen, Werbebeilagen und sonstige Formen der Werbung anzuwenden. Sofern nachfolgend auch auf „Anzeigen“ oder „Inserate“ hingewiesen wird, ist hier der jeweilige Auftrag, beispielsweise auch Beilagen umfasst. Die AGB gelten sinngemäß auch für Advertorials/Promotionseiten, Werbeaufträge im Online-Bereich, im Bereich digitaler, mobiler und zukünftig technisch möglicher weiterer Verwertungs- Verbreitungswege bzw. Endgeräte, wie beispielsweise sämtliche Internet-Portale und dazugehörige Domains, Applikationen, Services, Widgets und Gadgets. RSS-Feeds, Newsletter, Social Media etc. auf PCs, Desktops Notebooks, mobilen Plattformen (Handys, Smartphones, Tablets zB iPads), Out of Home-Plattformen (zB Infoscreens), im digitalen Fernsehen, Navigationsgeräten, etc., sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgehalten wird. Die Geltung der AGB erstreckt sich ferner – wenn nichts anderes festgehalten – auch auf alle vom Verlag zusätzlich oder gesondert angebotenen Dienstleistungen und allen damit zusammenhängenden Leistungen. Sofern Anzeigen auch für Drittmedien gebucht werden, gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Bedingungen für Anzeigenschaltungen in diesen Medien. Für zusätzlich oder gesondert angebotene Dienstleistungen des Verlags, deren Ausführung der Verlag Dritten übertragen hat, gelten zusätzlich zu diesen AGB die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Bedingungen des Dritten. Diese sind unter der jeweiligen Website des Dritten bzw. deren Drittmedien einseh- und ausdrückbar oder werden sonst dem Auftraggeber rechtzeitig zur Kenntnis gebracht.

Der Verlag behält sich vor, diese AGB jederzeit abzuändern oder zu ergänzen (nachfolgend zusammenfassend kurz „Änderungen“). Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses gültige Fassung der AGB. Änderungen gelten auch für bereits laufende Werbeaufträge, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Nebenabreden, mit denen die Geltung der AGB zur Gänze ausgeschlossen wird, sind nur gültig, wenn sie in Schriftform vorliegen und von den vertretungsbefugten Organen beider Vertragsteile unterschrieben sind.

2. Annahme, Ablehnung, Rücktritt von Aufträgen: Aufträge, gleichgültig von wem diese entgegengenommen wurden, verpflichten den Verlag erst, wenn sie vom Verlag angenommen wurden. Auf Wunsch wird die Annahme eines Auftrags vom Verlag schriftlich (möglich auch per E-Mail) bestätigt. Mündliche Aufträge, deren Annahme nicht schriftlich (möglich auch per E-Mail) bestätigt wurden, binden den Verlag nicht, solange er nicht mit der Auftragsausführung begonnen hat. Nebenabreden als Auftragsbestandteil bedürfen der Schriftform. Der Verlag behält sich vor, Auftragsaufträge – auch einzelne Anzeigen im Rahmen eines Abschlusses – ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder von angenommenen Aufträgen aus wichtigem Grund zurückzutreten. Wichtige Gründe sind insbesondere ein grober Verstoß gegen Vertragspflichten durch den Auftraggeber oder Schließung des Unternehmens bzw. Einstellung des Mediums.

3. Fremdinserate: Inserate (auch Beilagen) dürfen lediglich Eigenwerbezwecken dienen. Eine Weitergabe an Dritte, sohin Fremdinserate, bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Bei Zuwiderhandeln hat der Auftraggeber als verschuldensunabhängige Pönale den zweifachen Tarifwert der Buchung bei jedem Verstoß unverzüglich zu bezahlen. Weitergehende Ansprüche des Verlags (z. B. Schadenersatz) bleiben davon unberührt.

AUFTRAGSABWICKLUNG

4. Frist: Anzeigen sind innerhalb der angegebenen Frist zu konsumieren. Nicht konsumiertes Anzeigenvolumen verfällt ohne Barablöse oder Rückzahlung bereits bezahlter Anzeigen ersatzlos, soweit dies rechtlich zulässig ist. Sofern sich keine Frist aus dem Vertrag ergibt, sind Anzeigen innerhalb eines Jahres und hier monatlich zu konsumieren, außer es ergibt sich aus dem Anzeigenbetrag und der Anzeigengröße etwas anderes.

5. Nachlässe, Agenturprovision: Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Kalenderjahres erscheinenden Anzeigen gewährt. Sollten innerhalb des Kalenderjahres eine oder mehrere Ausgaben nicht erscheinen, so verlängert sich die Frist um die Ausfallszeit. Der Auftraggeber hat nur dann Anspruch auf einen Nachlass, wenn er von vornherein einen Auftrag abgeschlossen hat, der zu einem Nachlass berechtigt. Wird ein Auftrag aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, nicht erfüllt, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag rückzuvergüten. Der Anspruch auf rückwirkenden Nachlass erlischt, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Jahresfrist geltend gemacht worden ist. Bei Zwangsausgleich oder Konkurs entfällt jeglicher Nachlass.

- Leistungen, die eine 15-prozentige Agentur- (Mittler-) Provision rechtfertigen, sind die Mittlerleistung selbst, die Übermittlung einer druckfertigen Unterlage bzw. elektronische Übermittlung des fertigen Sujets und die Übernahme des Delkredere und die Haftung für Copyright-Fragen.

6. Platzierung, Konkurrenzausschluss: Platzierungswünsche und Erscheinungstermine binden den Verlag nicht, es sei denn der Auftraggeber hat die Gültigkeit des Auftrags ausdrücklich davon abhängig gemacht und hierfür einen Aufschlag laut Tarif entrichtet. Der Ausschluss von Mitbewerbern wird seitens des Verlages grundsätzlich nicht garantiert. Ein Ausschluss kann nur für zwei gegenüberliegende Seiten schriftlich vereinbart werden.

7. Kennzeichnung: Textanzeigen und solche, die aufgrund ihrer Gestaltung nicht sofort als Anzeige erkennbar sind, werden vom Verlag gemäß § 26 MedienG gekennzeichnet, sofern dies rechtlich notwendig ist.

8. Fernmündliche Aufträge: Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen bzw. bei fernmündlich veranlassten Veränderungen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe. Der Verlag behält sich vor, schriftliche Anzeigenbestellungen zu verlangen. Dies gilt auch für Anzeigen, die auf elektronischem Weg auf Datenträger oder über Datenleitungen übermittelt werden.

9. Druckunterlagen, Probeabzüge: Der Verlag behält sich vor, Druckunterlagen nur in digitaler Form anzunehmen. Dem Auftraggeber obliegt die rechtzeitige Beistellung von geeigneten Druckunterlagen. Der Verlag gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige nur, wenn einwandfreie Druckunterlagen beigelegt werden, wofür ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich ist. Eine Warn- oder Prüfpflicht des Verlages besteht in diesem Zusammenhang nicht. Für Satzfehler und andere Mängel in vom Auftraggeber beigelegten Unterlagen haftet ausschließlich der Auftraggeber. Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck ebenfalls keine Ansprüche. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Abzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug bis zum Anzeigenschluss oder bis zu einem anderen, seitens des Verlages genannten Termin nicht zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck bzw. Veröffentlichung als erteilt. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für die Lieferung vom Verlag anzufertigender Copes, Filme oder grafischer Arbeiten hat der Auftraggeber zu tragen

10. Aufbewahrung: Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet 3 Monate nach Erscheinen der letzten Anzeige.

11. Haftung Verlag, Gewährleistung, Leistungsstörung: Für (Druck-)Fehler, die den Sinn eines Inserats nicht wesentlich beeinträchtigen, wird vom Verlag kein Ersatz geleistet. Fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben ergeben keinen Anspruch für den Auftraggeber. Der Verlag lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden, die durch Nichterfüllung eines Auftrages an einem bestimmten Tag (ausgenommen Anzeigen mit ausdrücklich vereinbarter Platzierung, etc.) bzw. durch Druckfehler usw. entstehen, ab.

Der Verlag haftet für Schäden nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Jede weitergehende Haftung des Verlages, z.B. für leichte Fahrlässigkeit, entgangenen Gewinn, Zinsverlust, Mangel-, Folgeschäden, Schäden Dritter, etc. ist, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen. Für verloren gegangene oder beschädigte Daten oder Dateien haftet der Verlag nicht. Fälle höherer Gewalt (Verkehrs-, Betriebsstörungen, etc.) sind seitens des Verlages nicht zu vertreten.

Der Verlag behält den Anspruch auf das volle Entgelt, wenn die zu veröffentlichende Werbung in angemessener Zeit nach Beseitigung der Störung veröffentlicht wird. Der Verlag ist zur zweimaligen Nachbesserung innerhalb angemessener Frist berechtigt. Erst nach 2 erfolglosen Nachbesserungsversuchen oder Ablehnung der Nachbesserung durch den Verlag ist der Auftraggeber zu weiteren Ansprüchen (Preisminderung, Wandlung) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen berechtigt. Jedenfalls ist die Haftung des Verlages der Höhe nach mit dem Entgelt für den betreffenden Auftrag begrenzt.

12. Reklamationen: Beanstandungen aller Art sind schriftlich innerhalb von 8 Tagen (Rügepflicht) nach Erscheinen der Anzeige oder Erfüllung eines anderweitigen Werbeauftrags bei sonstigem Verlust der Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche zu erheben.

13. Haftung Auftraggeber: Der Auftraggeber garantiert und haftet dafür, dass das Inserat gegen keinerlei rechtliche Vorgaben, nicht gegen das Ansehen des Verlages oder die guten Sitten verstößt, technischen Anforderungen genügt, er alle rechtlichen Bestimmungen einhält (z. B. UWG, Abgabe lt. GlückspielG, GleichbehandlungsG) und alle notwendigen Rechte inne- bzw. eingeräumt erhalten hat und daher Rechte Dritter (z.B. Immaterialgüterrechte wie Urheber-, Markenschutz-rechte bei Fotos, Grafiken, Tonträger, Videobänder usw.) nicht verletzt. Der Auftraggeber garantiert daher beispielsweise auch bei Anbot gewerblicher Dienstleistungen die gesetzliche Verpflichtung zur Kennzeichnung seines Unternehmens gem. § 63 GewO bzw. § 6 Abs. 1 E-Commerce Gesetz (ECG) im Onlinebereich bzw. sonstige für den mobilen, digitalen etc. Bereich geltende Gesetzesbestimmungen einzuhalten. Sollte der Auftraggeber dieser Kennzeichnungspflicht nicht nachkommen, behält sich der Verlag vor, die Annahme des Inserats abzulehnen bzw. bei begründetem Verdacht eines Gesetzesverstößes, Namen und Anschrift bzw. sonstige Daten des Auftraggebers auf Anfrage dem Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb sowie den gem. § 14 Abs. 1 zweiter und dritter Satz UWG klagebefugten Einrichtungen oder sonstigen Behörden (zB Magistrat, Polizei), Gerichten, oder sonstigen Dritten (zB gem. § 18 Abs 4 ECG) mitzuteilen. Der Verlag behält sich vor, Werbemaßnahmen, die vom Österreichischen Werberat beanstandet wurden, nicht abzubilden (einschließlich des sofortigen Stopps einer bereits laufenden Werbekampagne). Er kann aus diesem Grund sowohl die Annahme eines Werbeauftrags ablehnen als auch von rechtsverbindlich angenommenen Aufträgen zurücktreten. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Verlag sowie dessen Mitarbeiter hinsichtlich aller Ansprüche, die auf das erschienene Inserat gegründet werden (so zum Beispiel auch, wenn sie von Mitbewerbern des Verlages geltend gemacht werden sowie Einschaltkosten von gerichtlich angeordneten Gegendarstellungen, Urteilsveröffentlichungen und (vorläufigen) Mitteilungen), vollkommen schadlos und klaglos zu halten, einschließlich Rechtsanwalts- und Gerichtsverfahrenskosten, sowie für die dem Auftraggeber selbst entstandenen Nachteile (z.B. eigene Rechtsanwalts- und Verfahrenskosten) zur Gänze selbst aufzukommen. Der Verlag und seine Mitarbeiter sind zu einer entsprechenden Prüfung des Inserates oder eines dagegen vorgebrachten Veröffentlichungsbegehrens nicht verpflichtet, jedoch berechtigt, rechtlich notwendige Adaptionen einer Einschaltung auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Auftraggeber vorzunehmen. Jegliche Ansprüche des Auftraggebers welcher Art auch immer sind in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

BERECHNUNG & BEZAHLUNG

14. Anzeigenpreise, Zahlungskonditionen: Es gelten die jeweils unter www.miss.at für den jeweiligen Anzeigenbereich ausgewiesenen Tarife und Preise für zusätzlich oder gesondert angebotenen Dienstleistungen, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Basis für die Verrechnung im Onlinebereich sind die ausgelieferten Ad-Impressions des Servers des Verlages bzw. von ihm beauftragter Dritter. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig, sofern im Einzelnen nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Nachlässe für vorzeitige Zahlungen werden nach der Preisliste gewährt.

Die Rechnungslegung erfolgt spätestens am 5. Tag des auf die Veröffentlichung folgenden Monats und durch Übermittlung einer Rechnung im pdf-Format an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse. Nur bei Widerspruch zur elektronischen Übermittlung wird eine Papierrechnung zugesandt. Mit der Rechnung wird ein Beleg übermittelt. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine Aufnahmebescheinigung des Verlages. Dies gilt, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Rechnungsreklamationen sind binnen 2 Wochen ab Ausstellung schriftlich geltend zu machen.

Laufende und weitere Aufträge des Säumigen können vom Verlag bis zur vollständigen Bezahlung des fälligen Betrags oder Vorauszahlung weiterer Aufträge zurückgestellt werden. Die Zurückhaltung von Zahlungen sowie die Aufrechnung von Forderungen des Auftraggebers gegen Forderungen des Verlages sind ausgeschlossen. Bei Zahlungsverzug werden gesetzliche Verzugszinsen laut §§ 456 ff UGB verrechnet. Weiters werden aus dem Titel des Zahlungsverzuges die Satz- und Inkassospesen, Kosten der außergerichtlichen oder gerichtlichen Betreuung, gem. §1333 Abs. 2 ABGB geltend gemacht. Der Verlag behält sich vor, nicht eingehobene Werbeabgaben nachzuverrechnen, wenn die Steuerbehörde eine derartige Abgabe einfordert. Laufende und weitere Aufträge des Säumigen können vom Verlag bis zur vollständigen Bezahlung des fälligen Betrags zurückgestellt werden. Bei Änderung der Anzeigenpreise treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden Aufträgen sofort in Kraft, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen oder sofern nicht ausdrücklich schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Kosten für Lithografien bzw. für die Übertragung digitaler Daten per ISDN hat der Auftraggeber zu zahlen. Der eventuelle Verzicht auf die Grundfarbe Schwarz bei der Anlage von Anzeigen ist ohne Einfluss auf die Berechnung. Bestehen Vorlagen von Mehrfarbanzeigen aus mehr als drei Farbteilen, werden die zusätzlichen Herstellungskosten für jedes weitere Farbbild gesondert berechnet. Kosten für die Herstellung von Reinzeichnungen oder anderen Druckvorlagen hat der Auftraggeber zu zahlen. Bei

verspäteter Anlieferung der Druckunterlagen (zum jeweiligen Druckunterlagenschluss) werden eventuell die dadurch entstehenden Mehrkosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Angefallene Produktionskosten (Lithos, Fotos, Satz etc.) werden zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

SEPA-Lastschriftmandat: Erklärung des Auftraggebers : Bei Zahlung mittels Einzugsermächtigung beauftragen Sie die missMEDIA GmbH widerruflich, die von Ihnen zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten Ihres Kontos mittels wiederkehrender SEPA-Lastschrift einzuziehen. Es ist hiermit auch Ihre kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen.

Letztere ist auch berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten. Sie haben das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungsdatum ohne Angabe von Gründen eine Rückbuchung auf Ihr Konto zu veranlassen. Den Einzug zum jeweiligen Fälligkeitstermin werden wir Ihnen gemeinsam mit der Rechnung spätestens einen Tag vor Fälligkeit vorab ankündigen (Pre-Notification).

Bitte sorgen Sie für eine entsprechende Kontodeckung. Nutzer im Ausland müssen sicherstellen, dass der Rechnungsbetrag vollständig in Euro auf dem Konto des Verlages einlangt. Differenzbeträge werden nachbelastet. Bei Fragen zum SEPA-Lastschriftverfahren wenden Sie sich an Ihr Kreditinstitut.

STORNOS

15. STORNOS müssen grundsätzlich mit eingeschriebenem Brief oder per E-Mail mit Lesebestätigung zur jeweiligen Frist vorgenommen werden. STORNOS PRINT: Stornierung von Standardplatzierungen: spätestens 1 Tag vor dem jeweiligen Buchungsschluss: 0% Stornogebühr, danach: 100% Stornogebühr. Stornierung von Premiumplatzierungen, Fixplatzierungen, Beileimern: spätestens 1 Tag vor dem jeweiligen Buchungsschluss für Premiumplatzierungen/Fixplatzierungen/Beileimern: 0%, danach 100%.

STORNOS DIGITAL, NATIVE & SOCIAL MEDIA: Bis spätestens 10 Werktage vor dem jeweiligen Schaltungsbeginn: 0% Stornogebühr, danach bzw. innerhalb der besagten 10 Werktage bis Schaltungsbeginn: 50% Stornogebühr für den bereits entstandenen Aufwand. Bei Stornierungen nach dem geplanten Kampagnenstart und/oder Schaltungsbeginn: 100% Stornogebühr (=100% des Auftragsvolumens inkl. Produktionskosten)

Berechnungsbasis: Brutto-Mediawert. Bereits beauftragte Fremdleistungen oder Produktionskosten werden zu 100% verrechnet.

ALLGEMEINES

16. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht: Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien. Auf das Auftragsverhältnis und allfällige Rechtsstreitigkeiten daraus ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisnormen des IPR und des UN-Kaufrechtsübereinkommens anzuwenden.

17. Datenschutz / Zustimmung zur Datenverwendung, Geheimhaltung

Die während der Geschäftsbeziehung mit dem Auftraggeber anfallenden Daten werden vom Verlag nach dem jeweiligen üblichen Stand der Technik angemessen geschützt. Der Verlag haftet jedoch nicht für rechtswidrige Eingriffe Dritter (z.B. durch Viren, Hacking o.ä.).

Der Verlag kann sich bei der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers unter Wahrung der einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes Dritter bedienen und Daten an diese Dritten zur Herstellung des ihnen aufgetragenen Werks weitergeben.

Der Auftraggeber erklärt seine Zustimmung wie folgt: Sie stimmen zu, dass Ihre selbst angegebenen personenbezogenen Daten, jegliches angelieferte und verarbeitete Material (Anrede, Titel, Name, Firma, Geschäftsbereich, Abteilung, Funktion, Zugehörigkeit zu einem bestimmten Einkaufsverband oder Konzern, Berufs-, Branchen- und Geschäftsbezeichnung, Adressen, Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Adressen, Geschlecht, Geburtsdatum, Interessen und Hobbies) und während der Geschäftsbeziehung (über Bestellungen, Verträge (inkl. deren Inhalt), Zahlungen, Nachfrageinteressen, bisheriges Kaufverhalten und sonstiges Antwortverhalten auf Werbeaktivitäten, Teilnahme an Veranstaltungen etc.) weiter anfallenden personenbezogenen Bewegungsdaten von der missMEDIA GmbH (Hainburger Straße 33, 1030 Wien) zur Kontaktaufnahme per Post, E-Mail, Push-Nachrichten, Telefax, Telefon oder SMS zu Zwecken der Zusendung von Informationen über eigene Waren und Dienstleistungen sowie Sonder- und Werbeaktionen zu diesen (z. B. [Test-] Angebote, Produkte, Einladungen zu Veranstaltungen, Newsletter, Präsentationen etc.) auch in Form von Massensendungen verarbeitet werden dürfen. Sie können diese Zustimmung jederzeit widerrufen (z. B. durch Brief, Fax oder E-Mail).

Geheimhaltung: Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtliche ihm zur Verfügung gestellten Informationen (z. B. Passwort, Benutzernamen, Mediadaten u. a.) absolut vertraulich zu behandeln, sicher aufzubewahren und vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eine unbefugte oder missbräuchliche Verwendung der Informationen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, eine allfällige unbefugte oder missbräuchliche Verwendung umgehend dem Verlag zu melden.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Informationen nur an Personen weiterzugeben, die sich ihrerseits zu umfassender Geheimhaltung gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet haben. Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Verlag und dem Auftraggeber weiter fort. Für aus der Verletzung dieser Geheimhaltungspflicht resultierende Schäden hält der Auftraggeber den Verlag vollkommen schad- und klaglos (inkl. Rechtsanwalts- und Verfahrenskosten).

18. Immaterialgüterrecht: Das Eigentum und Rechte an Idee, Konzeption, Gestaltung, Layout, Titel, Text, Fotos etc. an vom Verlag gestalteten Sujets verbleiben beim Verlag, sofern mit dem Auftraggeber im Einzelfall nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Dieses Anzeigensujet darf daher lediglich in der miss, auf www.miss.at oder ausdrücklich in vom Verlag gestatteten Medien in unveränderter Weise veröffentlicht werden. Jegliche auch nur teilweise Bearbeitung, Vervielfältigung und/oder anderweitige Veröffentlichung, Verbreitung und/oder Verwertung des Anzeigensujets bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR ONLINE-ANZEIGEN, Anzeigen auf mobilen, digitalen Endgeräten, Services, etc.

Sämtliche Informationen, Dokumente, Unterlagen, Dateien, welche für die Schaltung der jeweiligen Werbung erforderlich sind (z.B. Grafiken, Rich Media Banner, Texte, Videos, Links und anderes), müssen spätestens 5 Werktage vor der festgelegten Ersteinbindung auf der Website vollständig, fehlerfrei und den IAB-Standards entsprechend seitens des Auftraggebers übermittelt werden.

Der Verlag hat das Recht, aber nicht die Pflicht übermittelte Werbemedien auf ihre Darstellungstauglichkeit und technische Eignung (insb. passendes Format, Darstellungstechnologie und Dateigrößen u. a.) zu prüfen und gegebenenfalls zur Anpassung an den Auftraggeber zu retournieren. Dabei ist der Verlag auch berechtigt, diese Anpassungen nach vorheriger Vereinbarung mit dem Auftraggeber selbst vorzunehmen und die Kosten dafür zu verrechnen. Bei Nichterfüllung der technischen Voraussetzungen zur Schaltung der Werbung bzw. zur Ermittlung der technischen Werbeinformationen (Anzahl der Ad-Impressions u. a.) ist der Verlag von allen daraus sowie aus den durch die externe (Ad-)Server-Anbindung der veröffentlichten Werbung resultierenden Ansprüchen freigestellt, wobei sämtliche Kosten umfasst sind. Wenn eine fehlerfreie Auftragsabwicklung nicht gewährleistet werden kann, ist der Verlag unabhängig von einem eventuellen Schaden berechtigt, das Material unverzüglich aus der Schaltung zu nehmen und ist von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit einer derartigen Maßnahme befreit. Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtliche Daten richtig und vollständig anzugeben, die zur Identifizierung des Auftraggebers im Sinne des § 6 Abs. 1 E-Commerce Gesetz (ECG) notwendig sind. Die Übergabe der Daten hat im elektronischen Weg mittels E-Mail-Anhang zu Insbesondere müssen die übermittelten Daten eine rechtskonforme Kennzeichnung von Auftraggebern kommerzieller Kommunikation zulassen. Der Verlag gibt keine Garantien über die Platzierung und Reihenfolge der Werbeschaltungen sowie über die Aufteilung der Ad-Impressions während der Werbekampagne und ist dazu berechtigt, Werbeschaltungen aus redaktionellen, rechtlichen, technischen oder sonstigen Gründen zurückzuweisen oder nachträglich zu sperren.

Der Verlag ist berechtigt, die gesamte Werbung oder Teile davon, die gegen rechtliche Vorgaben oder die guten Sitten verstoßen, unverzüglich zu sperren, wobei eine vorherige Absprache mit dem Auftraggeber nicht notwendig ist, dieser aber von der Maßnahme ehestmöglich informiert wird. Die Sperrung befreit den Auftraggeber nicht von der Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung. Der Auftraggeber hat jedoch die Möglichkeit, das Werbematerial innerhalb einer Nachfrist von zwei Wochen ab Information durch den Verlag nachzubessern. Wird innerhalb dieses Zeitraums seitens des Auftraggebers ein rechtskonformer Zustand hergestellt, wird die Werbung wieder geschaltet. Der Auftraggeber hat dem Verlag die Rechtskonformität des nachgebesserten Werbematerials schriftlich zu bestätigen. Weitergehende Erstattungs- oder Schadenersatzansprüche des Auftraggebers aus einer solchen Sperrung sind ausgeschlossen. Erfolgen diese Daten müssen den nach ECG bestehenden Anforderungen zur Kennzeichnung kommerzieller Kommunikation genügen sowie gegebenenfalls den einschlägigen Vorgaben durch das Fernabsatzgesetz sowie durch das Mediengesetz entsprechen.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR SONDERFORMATE

- Bei Fixplatzierungen werden zusätzlich 10 % Platzierungszuschlag pro Format auf den Listenpreis verrechnet.
- Bei Belegung von Teaser-Anzeigen werden zusätzlich 10 % Platzierungszuschlag pro Format verrechnet.
- Der Verlag behält sich vor, Teilformate auf ganzen Seiten zusammengestellt zu platzieren. Bei ausdrücklichem Wunsch auf Einzelplatzierung redaktionellen Umfeld muss ein Platzierungszuschlag von 10 % auf den Listenpreis gerechnet werden.
- Der Verlag behält sich vor, MYmiss-Platzierungen für einen bestimmten Zeitraum zu unterbrechen und die maximale Präsenz des Eintauschprodukts in der missAPP beträgt 6 Monate. Nach dieser Frist kann das Restkontingent für Marketingzwecke o.ä. genutzt werden. Produkte können gegebenenfalls vom Verlag abgelehnt werden, falls diese nicht folgenden Kriterien entsprechen: Warengutscheine über einem Wert von € 10,- und Produkte über einen UVP von € 10,-.
- Der Versand der MYmiss-Produkte erfolgt durch den Kooperationspartner, da die Bestellung mit den Kontaktdaten der UserInnen (Name, Adresse, Mail, Produktname) direkt an den Kooperationspartner geschickt wird.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR ADVERTORIALS / PROMOTIONSEITEN

- Generell gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern diese hier keine Abänderung oder Ergänzung erfahren. Diese sind einseh- und downloadbar unter www.miss.at/agb.
- Für die Erstellung von Advertorials / Promotionseiten gelten gewisse Sonderregelungen, die im Folgenden angeführt werden. Mit der Beauftragung eines Advertorials / einer Promotionseite akzeptiert der Auftraggeber diese Sonderregeln. Bei einem Advertorial handelt es sich um eine redaktionell gestaltete Seite, die mit einer werblichen Botschaft versehen ist. Ein Advertorial ist demnach als Werbeschaltung zu handhaben und entsprechend § 26 MedienG mit „Werbung, entgeltliche Einschaltung, bezahlte Anzeige“ zu kennzeichnen, sofern dies rechtlich notwendig ist.
- Ziel der Advertorialgestaltung ist es, Produkte des Auftraggebers im Stil des Magazins zu präsentieren. Deshalb müssen gewisse grafische und optische Grundsätze gewahrt bleiben (Layout, Schriften, Aufbau des Advertorials) und können vom Auftraggeber nicht geändert werden.
- „Special Advertorials“ (MYmiss, Luxusgewinnspiele, etc.) der Magazine des Verlags bieten ein vorgefertigtes Layout, in das Produkte des Auftraggebers eingefügt werden. Diese Formatvorlage ist für den Verlag nicht bindend: Abänderungen (bspw. Farbgebung, Gestaltung, Hintergrund, etc.) können daher jederzeit vom Verlag ohne vorherige Verständigung des Auftraggebers durchgeführt werden.
- Material (Texte, Bilder, Grafiken) wird vom Auftraggeber entsprechend den Vorgaben des Verlags rechtzeitig, spätestens zum bekannt gegebenen Druckunterlagenschluss angeliefert. Vom Auftraggeber zusätzlich gewünschtes Material wird nach entsprechender Anbotslegung durch den Verlag und Beauftragung durch den Auftraggeber des Verlags in Rechnung gestellt.
- Der Auftraggeber garantiert, dass er hinsichtlich des gelieferten Materials über alle Rechte verfügt und das Material nicht gegen rechtliche Bestimmungen, das Ansehen oder Interessen des Verlags oder die guten Sitten verstößt. Der Auftraggeber garantiert daher insbesondere, dass das Material nicht gegen den Bildnisschutz oder sonstige Immaterialgüterrechte (zB Marken-, Patent-, Fotografenrechte) verstößt. Der Auftraggeber hält den Verlag gegen Ansprüche Dritter aus und im Rahmen des Auftrags, insbesondere solche, die auf das gelieferte Material gegründet sind, vollkommen schad- und klaglos; dies umfasst auch Rechtsanwalts- und Gerichtsverfahrenskosten. Der Verlag ist berechtigt, bei begründetem Verdacht eines Rechtsverstoßes Daten des Auftraggebers wie Namen und Adresse auf Anfrage an Schutzverbände, Behörden, Gerichte, sonstige Dritte ohne Ansprüche des Auftraggebers welcher Art auch immer zu übermitteln. Zwecks kontinuierlicher Abstimmung muss vom Auftraggeber ein fixer Ansprechpartner für Verlag bekanntgegeben werden. Der Auftraggeber stellt sicher, dass der Ansprechpartner zu den definierten Abstimmungsterminen (siehe Punkt 7) verfügbar ist. Änderungen in der Person des Ansprechpartners werden vom Auftraggeber unverzüglich bekannt gegeben.
- Der Verlag legt dem Auftraggeber sofort nach Beauftragung einen Zeitplan vor, der den Ablauf des Abstimmungsprozesses bis zur Finalisierung des Advertorials beinhaltet. Die Gestaltung des Advertorials umfasst DREI Feedback- bzw. Abstimmungsschleifen, bei denen kundenseitige Änderungswünsche kommuniziert werden können. Danach (ab der VIERTEN Feedbackschleife) wird jede Feedbackschleife vom Verlag mit € 350 zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt (Der Verlag macht den Auftraggeber darauf im Abstimmungsprozess schriftlich aufmerksam).
- Das vom Verlag kommunizierte Abgabedatum ist bindend – danach können keine Änderungen mehr angenommen werden, das Advertorial gilt als zum Druck freigegeben. Der Verlag behält sich Abweichungen vom Terminplan vor, die jedoch dem Auftraggeber ehestmöglich bekannt gegeben werden. Sollte das Advertorial nach Beauftragung (bzw. maximal 5 Werktagen vor Abgabedatum) storniert werden (auf Kundenwunsch, Auftraggeber liefert Material nicht rechtzeitig an, finale Freigabe nicht zeitgerecht, etc.) behält sich der Verlag vor, dem Auftraggeber 50% des Mediawerts als Kompensation für bereits erbrachte Leistungen in Rechnung zu stellen.
- Das Eigentum und Rechte an Idee, Konzeption, Gestaltung, Layout, Titel, Text, Fotos etc. an vom Verlag gestalteten Sujets verbleiben beim Verlag, sofern mit dem Auftraggeber im Einzelfall nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Dieses Anzeigensujet darf daher lediglich im vereinbarten Produkt oder ausdrücklich in vom Verlag gestatteten Medien in unveränderter Weise veröffentlicht werden. Jegliche auch nur teilweise Bearbeitung, Vervielfältigung und/oder anderweitige Veröffentlichung, Verbreitung und/oder Verwertung des Anzeigensujets bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

GENERAL TERMS & CONDITIONS

PUBLISHER: missMEDIA GmbH | Hainburger Straße 33 | A-1030 Wien | FN 462649 | Commercial Court Vienna | Tax Nr.: ATU 71709626 | T +43/1/601 17-0 | F +43/1/601 17-939 | E info@miss.at | Payment terms: 14 Tage net

Bank details: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG | IBAN AT08 2011 1842 7563 1200 | BIC GIBAATWWXXX

The prices indicated in the current media data apply up to and including June 30th, 2021 and all tariffs are exclusive of statutory duties, taxes, production costs and campaign budget. The statutory value added tax and advertising tax (for print bookings) are added. Production costs and campaign budget are not discountable.

- Advertisements space (also those in inserts) may only be used for the purpose of advertising the client's own business. Transferring advertising bookings to third parties, thus for the purposes of third party advertising, requires the express written approval of the Publisher. In the event that this rule is violated, the client is obligated to immediately pay double the charge for the advertisement booking for each violation as a contractual penalty regardless of their culpability. Further claims by the Publisher (e.g. for damages) remain unaffected.
- Services that justify a 15 percent agency (mediation) commission include the mediation service itself, the transfer of print-ready advertising copy or the electronic transfer of the finished subject matter and the acceptance of the del credere and liability for copyright issues.

PLACING ORDERS

1. Orders are subject to these General Terms and Conditions, the currently valid advertisement price list and the order confirmation. Other terms of business shall not be accepted and these terms are also rejected even when they relate to points that do not contradict these General Terms and Conditions. The following shall apply to consumers in the sense of Article 1 of the Austrian Consumer Protection Act (KSchG): If any individual provisions of these General Terms and Conditions contradict binding legal provisions that apply to consumers, these provisions shall be replaced by the legal provisions; this shall not affect the effectiveness of the remaining provisions.
2. The Publisher reserves the right to refuse advertisement orders – including individual advertisements within the framework of an advertising agreement – without stating any reasons, or to withdraw from orders that have already been accepted.
3. Orders must be submitted in writing. Verbal agreements, which are not confirmed in writing, shall not be binding for the Publisher.
4. Ancillary agreements as part of the order must be made in writing.

PROCESSING ORDERS

5. Advertisement orders must be used within the agreed deadline. Any advertisements not used within these deadlines are forfeited completely without any cash redemption or repayment for any already paid advertisements. Provided no other deadline is stated in the contract, advertisements are to be used within one year and on a monthly basis, unless otherwise stipulated due to the value and size of the advertisement order.
6. The discounts described in the advertisement price list are only granted for advertisements that appear within one calendar year. If one or more editions should fail to appear within a calendar year, this deadline shall be extended by the missing period.
7. The client shall only have an entitlement to a discount if he has confirmed an order in advance that entitles him to a discount. If an order is not fulfilled for reasons for which the Publisher cannot be held responsible, the client shall be required, irrespective of any further legal obligations, to refund to the Publisher the difference between the discount granted and the discount corresponding to the actual volume of advertisements supplied. Any entitlement to a retroactive discount shall no longer apply if it is not asserted within one month after the annual advertisement period has expired. All discounts shall be cancelled in the event of compulsory settlement or bankruptcy proceedings.
8. The Publisher shall not be bound by any placement requests and publication dates.
9. In principle, the exclusion of competitors cannot be guaranteed by the Publisher. Any exclusion of this type can only be agreed in writing for two facing pages in a magazine.
10. Text advertisements and advertisements that are not immediately recognizable as such due to their design shall be labelled by the Publisher in accordance with Article 26 of the Austrian Media Act (MedienG).
11. In the case of advertisements submitted or changes made over the telephone, the Publisher accepts no liability for the accuracy of the reproduction. The Publisher reserves the right to demand that advertisement orders are submitted in writing. This also applies to advertisements that are submitted via electronic means using data carriers or data lines.
12. The Publisher reserves the right to only accept advertising copy in digital form.
13. The client is obligated to provide suitable advertising copy in good time. The Publisher only guarantees the technically perfect reproduction of advertisements in print if perfect advertising copy has been provided, which is the sole responsibility of the client. The Publisher shall not be bound by any obligation to provide warnings in this context.
14. Print errors that do not significantly compromise the meaning of the advertisement shall not justify any claims for compensation against the Publisher. Control data containing printing errors shall not entitle the client to make any claims for damages. The Publisher does not accept any liability for any damages that may arise due to the non-appearance of an advertisement order on a given day or due to print errors, etc. The Publisher shall only be liable for gross negligence and intent. In all cases, any liability is limited to the amount paid for the relevant order. In the case of a warranty claim, the Publisher is entitled to release itself from the obligation to reduce or refund payments by republishing the advertisement or supplement without any errors at a later date to be agreed with the client.
15. The client shall be exclusively responsible for misprints and other defects in the advertising copy provided by the client.
16. If any defects in the advertising copy are not immediately recognizable, but only become apparent during the printing process, the client shall also not be entitled to make any claims for damages in the event of inadequate reproduction quality.
17. Proofs are only supplied if expressly requested. The client bears responsibility for the correctness of the returned proofs. If the client does not return the proofs supplied to them in good time before the advertising deadline or by another deadline named by the Publisher, the printing process is deemed to have been approved. Any costs for significant changes to originally agreed versions and for the delivery of copies, film or graphical work that is to be produced by the Publisher shall be borne by the client.
18. The obligation to retain advertising copy shall end 3 months after the last advertisement is published.
19. Complaints of any kind must be submitted in writing within 8 days of the advertisement being published, otherwise any claims under warranty or compensation claims for damages will be excluded.
20. The client guarantees and is liable for ensuring that the advertisement does not violate any legal provisions, damage the reputation of the Publisher and its good moral standing, satisfies any technical requirements and observes all legal regulations (e.g. Austrian Act Against Unfair Practices (UWG), regulations according to the Austrian Gambling Law (GSpG)) and that he has received all necessary rights and is not infringing the rights of third parties (e.g. intellectual property rights such as rights according to trademark and copyright law for photographs, graphics, recording media, video tapes, etc.). Therefore, the client also guarantees, for example, when advertising commercial services to observe the legal obligation to identify the company in accordance with Article 63 of the Austrian Trade Regulation Act (GewO) or Article 6, Paragraph 1, of the Austrian E-Commerce Act (ECG) for the area of online commercial activities or to observe other valid statutory regulations in the area of mobile or digital commercial activities etc. If the client does not observe this requirement, the Publisher reserves the right to reject the advertisement or, in the case of a reasonable suspicion of a legal violation, to provide the name, address or other data about

the client on request to the Austrian Association against Unfair Competition (Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb) or to those entities qualified to bring action against the client in accordance with Article 14, Paragraph 1, Second and Third Sentences, of the UWG or to other authorities (e.g. magistrates, police), courts or other third parties (e.g. in accordance with Article 18, Paragraph 4, of the ECG). The Publisher reserves the right not to reproduce advertising measures that have received complaints from the Austrian Advertising Council (Österreichischen Werberat) (including putting an immediate stop to an ongoing advertising campaign). The Publisher can reject an advertising order for this reason and also withdraw from any legally binding orders already accepted. The client is obligated to completely indemnify the Publisher, as well as its employees, against all claims that are made against the published advertisement (for example, even if made by competitors of the Publisher or for advertising costs relating to the printing of a correction or right of reply due to a court order, the publication of court judgements and (preliminary) court notifications) and to provide full compensation to the Publisher for any disadvantages or damage resulting from the advertisement; this thus also covers any costs for lawyers and legal proceedings. The Publisher and its employees are not obligated to check an advertisement or any request for non-publication, but are nevertheless entitled to make legally required adaptations to the advertisement even without prior consultation with the client. Any claims of any kind made by the client are excluded.

21. The Publisher shall only be liable for damages that are caused by the Publisher or one of its agents due to gross negligence or intent. No liability shall arise for consequential damages and loss of profits, particularly in the case of a positive violation of the contract. The Publisher shall not be liable for damaged or lost data.

22. The Publisher shall not be responsible for cases of force majeure (e.g. tra=c and operational disruption etc.). The Publisher reserves the right to claim full payment if the advertisement is published within an appropriate period after the problem is rectified.

PRICING & PAYMENT

23. Invoices are payable immediately upon receipt without deduction. Discounts for early payments are granted according to the price list.

24. Any complaints relating to an invoice must be asserted in writing within 2 weeks of it being issued.

25. In certain important circumstances, the Publisher is entitled, even during an ongoing advertisement order and without taking into consideration any originally agreed payment deadlines, to make the publication of further advertisements dependent on the advance payment of the invoiced amount and the settlement of outstanding invoices, without the client being entitled to make any claims against the Publisher as a result.

26. In the case of late payment, the statutory level of default interest will be charged in accordance with Article 456 I of the Austrian Corporate Code (UGB). Furthermore, the Publisher shall assert a claim for any additional expenses, collection expenses and the costs for any out-of-court or judicial actions relating to the late payment in accordance with Article 1333, Paragraph 2, of the Austrian Civil Code (ABGB). The Publisher reserves the right to charge uncollected advertising fees at a later stage, if the tax authority requires any charges of this nature. The Publisher shall be entitled to defer any ongoing or other orders placed by the defaulting debtor until full payment of the due amount.

27. If changes are made to the advertisement prices, the new conditions also enter into force immediately for any ongoing orders, unless expressly agreed otherwise.

28. The cost of lithographs or the transfer of digital data by ISDN shall be borne by the client.

29. The possible omission of the base colour black in the production of the advertisements has no influence on the price. If the templates for multi-colour advertisements comprise more than three colours, the additional manufacturing costs will be charged separately for each additional colour image.

30. Costs for the production of fine-drawings or other advertising copy shall be borne by the client.

31. In the event of the late delivery of advertising copy (three weeks before the publication date), any resulting additional costs will be invoiced to the client.

32. Any production costs incurred (lithographs, photos, composition, etc.) will be charged at cost price.

CANCELLATIONS

15. CANCELLATIONS must always be sent via registered letter or via e-mail with a read confirmation until the respective closing.

CANCELLATIONS missMAGAZINE: Cancellations of standard placements: at the latest 1 day before the respective advertising closing: 0% cancellation fee, after: 100% cancellation fee

Cancellations of premium placements/fix placements/bound inserts: at the latest 1 day before the respective advertising closing for premium placements/fix placements/bound inserts: 0% cancellation fee, after: 100% cancellation fee

CANCELLATIONS DIGITAL, NATIVE & SOCIAL MEDIA: Up to 10 working days before the start of the respective placement: 0% cancellation fee, thereafter or within these 10 working days until the start of the placement: 50% cancellation fee for the effort already incurred. For cancellations after the planned start of the campaign and / or start of placement: 100% cancellation fee (= 100% of the order volume including production costs)

Calculation base: gross media value. External services or production costs that were already commissioned are charged at 100%.

RESERVATIONS

Reservations of premium placements, fixed placements and bound inserts will be noted in the order of arrival and remain valid until the respective advertisement closing for premium

placements/fix placements/bound inserts. After that, the corresponding reservations expire automatically.

Upon receipt of another request for the respective placement the first ranked customer will be informed per email and has 72 hours to convert the reservation in a booking. If the booking will be not sent within th 72 hours the reservation will be cancelled automatically!

GENERAL

34. The place of performance and jurisdiction is Vienna. 35. In the event of interruptions to operations or force majeure, the publisher shall be entitled to full payment for the published advertisements if 75% of the print run has been fulfilled. If less than 75% has been fulfilled, payment shall be made according to the price per thousand based on the calculated print run.

36. Declaration of consent for advertising information: The client expressly consents to the storage and processing of the data it provides and the transfer of advertising materials concerning his products and actions in the form of bulk mail (via e-mail, telephone, fax, SMS/MMS) by the publishing group MissMEDIA GmbH and its subsidiaries (a list is available at www.miss.at). This consent may be revoked at all times.

37. Austrian law shall apply exclusively to the contractual relationship and any legal disputes resulting from it, with the exclusion of the reference standards found in Private International Law (PIL) and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

SPECIAL CONDITIONS FOR ONLINE ADVERTISEMENTS

38. All information, documents, records and files that are required for placing the respective advertisement (graphics, rich-media banners, texts, links and other) must be supplied to the Publisher by the client not later than 5 working days prior to the specified initial inclusion date on the website, without errors and in accordance with the IAB standards.

39. The Publisher has the right to check the advertising media provided by the client for its fitness for use and technical suitability (particularly in relation to it having a suitable format, presentation technology and file size, etc.) and if necessary to return it to the client for modification. In the process, the Publisher also has the right to carry out these modifications itself after prior agreement with the client and to charge the client for the costs incurred.

40. In the event that there is a failure to meet the technical requirements for switching on the advertising or determining the technical advertising information (number of Ad-impressions, etc.), the Publisher shall be exempt from all claims including those that result from the external (Ad)server connection for the published advertisements, which also includes all costs.

41. If it is not possible to process the order without errors, the Publisher is entitled, irrespective of any possible damages, to immediately remove the advertising material and is subsequently excluded from all liability in relation to this type of measure.

42. The client is obligated to fully and correctly provide all data that is necessary to identify the client in accordance with Article 6, Paragraph 1, of the Austrian E-Commerce Act (ECG).

43. The data is to be provided by electronic means in the form of an e-mail attachment. This data must satisfy the requirements according to the ECG for the identification of commercial communication, as well as the relevant guidelines according to the Austrian Remote Sales Act (Fernabsatzgesetz) or the Austrian Media Act (Mediengesetz) where applicable.

44. In particular, the data provided must enable the legally compliant identification of clients involved in commercial communication.

45. The Publisher provides no guarantees for the placement and sequence of the advertisement placements, or for the distribution of the Ad-impressions during the advertising campaign and is entitled to reject or subsequently block the placement of advertisements for editorial, legal, technical or other reasons.

46. The Publisher is entitled to immediately block advertising material and links that violate legal regulations or the good moral standing of the Publisher, whereby prior consultation with the client is not required although they will be informed of this measure as soon as possible.

47. The blocking of advertisements does not free the client from payment of the contractually agreed remuneration. On the contrary, the client has the opportunity to modify the advertising material within a grace period of two weeks from the time the information was provided by the Publisher. If the client ensures that the advertisement achieves a legally compliant state within this period, the advertisement will be switched on again. The client is required to confirm the legal conformity of the amended advertising material to the Publisher.

48. Any other reimbursements or claims for damages by the client resulting from the blocking of advertisements are excluded.

SPECIAL CONDITIONS FOR SPECIAL FORMATS

- In the case of fixed placements, an additional 10% placement surcharge per format will be added to the list price.

- If teaser ads are booked, an additional 10% placement surcharge will be charged per format.

- The publisher reserves the right to compile partial formats on entire pages. If there is an express request for individual placement in an editorial environment, a placement surcharge of 10% must be added to the list price.

- The publisher reserves the right to interrupt MYmiss placements for a certain period of time and the maximum presence of the exchange product in the missAPP is 6 months. After this period, the remaining quota can be used for marketing purposes or the like be used. Products may be rejected by the publisher if they do not meet the following criteria: vouchers worth € 10.- and products with an RRP of € 10.-

- The MYmiss products are dispatched by the cooperation partner, as the order is sent directly to the cooperation partner with the user's contact details (name, address, email, product name).

GENERAL TERMS & CONDITIONS FOR ADVERTORIALS

- In general, the General Terms and Conditions according to the 2016 price list are valid, unless they are amended or supplemented here. These can be viewed and downloaded from www.miss.at

1. An advertorial is an editorially arranged page that is provided with an advertising message. An advertorial is thus to be handled as an advertisement placement and correspondingly labelled in accordance with Article 26 of the Austrian Media Act (MedienG) with the phrases in German "Werbung, entgeltliche Einschaltung, bezahlte Anzeige" (advertisement, paid placement, paid advert).

2. The goal of the design work for the advertorial is to present the client's product in the style of the magazine. Therefore, it is necessary to observe certain graphical and optical principles (layout, fonts, arrangement of the advertorial) and these cannot be changed by the client.

3. „Special advertorials“ (MYmiss, luxury competitions, etc.) in the magazines published by MissMEDIA GmbH have a pre-designed layout into which the client's product will be added. This style template is not binding for MissMEDIA GmbH: Amendments (e.g. to the colours, design, background, etc.) can thus be made by MissMEDIA GmbH at any time without any prior notification of the client.

4. Advertising material (text, images, graphics) shall be supplied in good time by the client, in accordance with the guidelines stated by MissMEDIA GmbH, at the latest by the specified copy deadline. Material that has been additionally requested by the client will be invoiced by MissMEDIA GmbH in accordance with the terms of the order prepared by MissMEDIA GmbH and the order placed by the client.

5. In terms of the materials supplied, the client guarantees that he holds all of the rights and that the material does not violate any legal regulations, nor damage the reputation or interests of MissMEDIA GmbH or its good moral standing. Therefore, the client guarantees, in particular, that the material does not violate laws for the protection of images (Bildnisschutz) or other laws for the protection of intellectual property rights (e.g. trademark or copyright law, patent law, laws for protecting the copyright of photographs). The client shall completely indemnify MissMEDIA GmbH against any claims from third parties as part of or as a result of the contractual relationship, particularly those based on the supplied advertising material; this also covers any costs for lawyers and legal proceedings. MissMEDIA GmbH is always entitled, in the case of a reasonable suspicion of a legal violation, to provide data about the client such as its name and address on request to consumer protection associations, authorities, courts or other third parties, without the client being entitled to make any claims against the Publisher as a result.

6. For the purposes of achieving continuous approvals, the client shall provide MissMEDIA GmbH with a fixed contact person. The client shall ensure that the contact person is available at defined approval deadlines (see Point 7). Any changes to the contact person will be immediately notified by the client.

7. Immediately after the order has been placed, MissMEDIA GmbH shall provide the client with a time schedule that defines the approval processes up to the finalisation of the advertorial. The design of the advertorial comprises THREE feedback and approval loops, in which the client can communicate any requests for changes. Each subsequent feedback loops (from the FORTH feedback loop onwards) will be charged by MissMEDIA GmbH at a rate of € 350 plus statutory VAT (MissMEDIA GmbH shall make the client aware of this fact in writing during the approval process). The submission date stated by MissMEDIA GmbH is binding – no changes can be subsequently accepted after this date and the advertorial is considered to have been approved for printing. MissMEDIA GmbH reserves the right to deviate from the time schedule, although the client shall be notified at the earliest possible time.

8. If the advertorial is cancelled after the order has been placed (or up to a maximum of 5 working days before the submission date), either on the request of the client, due to the client's failure to supply the advertising material in good time or the late provision of the final approval etc., MissMEDIA GmbH reserves the right to invoice the client for 50% of the media value as compensation for the already supplied services.

- The Publisher retains ownership and rights to the idea, concept, design, layout, title, text, photos, etc. for the subject matter created by the Publisher, unless expressly agreed otherwise in writing with the client in individual cases. Therefore, it is only permitted for the subject matter used in the advertisement to be published as part of the agreed product or in media expressly approved by the Publisher in an unmodified form. Any editing, reproduction and/ or other publication, distribution and/or utilisation of the subject matter used in the advertisement, even if only in part, requires the express approval of the Publisher.